

Zweckverband Gruppenkläranlage Schozachtal

Ilfeld, 16.07.2019

Maßnahme und Laufzeit:

Erstellung einer Potenzialanalyse für die Kläranlage Ilfeld bis 31.03.2021.
Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit-

Beteiligte Partner:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Projektträger Jülich: Mehr zum Projektträger Jülich unter
www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen

Zweckverband Gruppenkläranlage Schozachtal

Förderkennzeichen:

03K11958

Mit Mitteln der nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie Eigenmitteln wird für die Gruppenkläranlage Ilfeld eine Potenzialanalyse erstellt.

Als Ziel wird in der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld die Minderung von Treibhausgasemissionen formuliert. Durch investive Maßnahmen soll u.a. die Energieeffizienz von Abwasserbehandlungsanlagen deutlich gesteigert und durch lokale Erzeugung die Deckung des eigenen Energiebedarfs dieser Anlagen angehoben werden. Als Fördervoraussetzung investiver Maßnahmen wird deren Notwendigkeit hinsichtlich der Erreichung der im Folgenden genannten Ziele definiert, die im Rahmen einer Potenzialstudie erörtert werden. Es gelten folgende Mindestziele:

- Deckungsquote des Energiebedarfs für Strom und Wärme durch auf dem Grundstück umgewandelte Energie von mindestens 70 %
- Spezifischer jährlicher Energiebedarf der gesamten Anlage (inkl. lokal umgewandelter Energie) von maximal 23 kWh/ (EW.a)

Folgende Energieeinspar- und Energieeffizienzmaßnahmen werden in der Potenzialanalyse näher betrachtet:

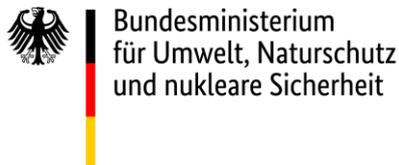
- Optimierung Zulaufpumpwerk
- Austausch der Gebläse des Sand- und Fettfangs
- Erneuerung der Belüftung
- Erneuerung des Rücklaufschlammumpwerkes

- Erneuerung der Rezirkulationspumpen
- Optimierung Faulung und Schlammbehandlung
- Bau eines Filtratwasserbehandlungsbehälters
- Implementierung eines Energiemanagements

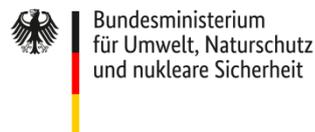
Nach Umsetzung dieser Maßnahmen wird das Mindestziel der Deckungsquote des Energiebedarfs für Strom und Wärme durch auf dem Grundstück mittels erneuerbarer Energie-Anlagen nicht nur erreicht sondern auch übertroffen.

Nationale Klimaschutzinitiative:

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

